Deutscher Bundestag **Drucksache 14/9419**

14. Wahlperiode 12. 06. 2002

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (20. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Ina Albowitz, Hildebrecht Braun (Augsburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 14/9055 –

Umsetzung der von Deutschland beim Millenniumgipfel übernommenen Verpflichtungen

A. Problem

In Folge des Millenniumgipfels habe die Bundesregierung – so wird in dem Antrag ausgeführt – im April 2001 ein „Aktionsprogramm 2015 – Der Beitrag der Bundesregierung zur weltweiten Halbierung extremer Armut“ vorgelegt. In diesem Programm verpflichte sich die Bundesregierung u. a. dazu, mehr Mittel für die Armutshalbierung bis zum Jahre 2015 zu mobilisieren, die Finanzsysteme in den Entwicklungsländern verstärkt zu unterstützen und die wirtschaftliche Dynamik in den betroffenen Ländern zu erhöhen. Die zahlreichen im Aktionsprogramm aufgezählten Maßnahmen (75 Aktionen) sollten anhand eines „Umsetzungsplanes“ durchgeführt werden. Bis heute, über ein Jahr nach der Verabschiedung des Aktionsprogramms liege jedoch ein derartiger Umsetzungsplan mit konkreten Angaben über die Finanzierung der Aktionen nicht vor.

Der Deutsche Bundestag solle die Bundesregierung auffordern,

– baldmöglichst einen konkreten Rahmen für die Umsetzung des von ihr veröffentlichte „Aktionsprogramm 2015“ zur Armutsbekämpfung und

– ferner zur Umsetzung der von ihr angekündigten 75 Aktionen einen verbindlichen Finanzplan vorzulegen,

– in Anbetracht der auf dem Millenniumgipfel 2000 übernommenen Verpflichtungen bei der Gestaltung des Finanzplanes zur Umsetzung des Aktionsprogramms auf eine Umkehr des gegenwärtigen Abwärtstrends im Einzelplan 23 hinzuwirken, um so die entwicklungspolitische Glaubwürdigkeit Deutschlands zu wahren.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/9055 mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU in Abwesenheit der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag – Drucksache 14/9055 – abzulehnen.

Berlin, den 12. Juni 2002

Der Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Rudolf Kraus
Vorsitzender

Adelheid Tröscher
Berichterstatterin

Klaus-Jürgen Hedrich
Berichterstatter

Dr. Angelika Köster-Loßack
Berichterstatterin

Ina Albowitz
Berichterstatterin

Carsten Hübner
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Adelheid Tröscher, Klaus-Jürgen Hedrich, Dr. Angelika Köster-Loßack, Ina Albowitz und Carsten Hübner

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag der Fraktion der FDP auf Drucksache 14/9055 in seiner 236. Sitzung am 16. Mai 2002 federführend an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und mitberatend an den Auswärtigen Ausschuss und den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie überwiesen.

Der **Auswärtige Ausschuss** und der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** haben über den Antrag in ihren Sitzungen am 12. Juni 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Der federführende **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat über den Antrag in seiner 83. Sitzung am 12. Juni 2002 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU und bei Abwesenheit der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Berlin, den 12. Juni 2002

Adelheid Tröscher
Berichterstatterin

Klaus-Jürgen Hedrich
Berichterstatter

Dr. Angelika Köster-Loßack
Berichterstatterin

Ina Albowitz
Berichterstatterin

Carsten Hübner
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333